



## **PRESSEERKLÄRUNG**

**Am Sonntag, 2. Februar 2014, 12 – 18 Uhr eröffnet die**

**GALERIE JUDITH ANDREAE**

**die Ausstellung**

**JAIME GAJARDO. PAISAJE**

**Ausstellungsdauer 4. Februar – 1. März 2014**

Die Landschaften des jungen Chilenen **Jaime Gajardo**, Student der **Akademie der Bildenden Künste München** in der **Klasse Bustamante**, treten in die Tradition großer Landschaftsmalerei.

Zunächst waren es weite Niederungen, stolze Massive oder flache Seenplatten seiner Heimat, die er – aus der Ferne besehen – in teils riesige Querformate bannte. Ohne jede Staffage, frei und menschenleer baute sich eine eigenwillige, flache Setzung der Farben zum Motiv auf, ausgerichtet auf einen tiefen Horizont unter dramatischen Himmeln.

In neueren und neuesten Arbeiten schneidet der Künstler seine Motive enger aus, schieben sich Massive und Formationen gestaffelt ins Bildfeld, entsteht größere Dramatik von Dunkelheit und hellem Leuchten. Wo der Ausschnitt aus der Welt noch mehr zusammengezogen wird, arbeitet Jaime Gajardo wie im strengen Focus nur das Zentrum des Bildes aus, während zu den Seiten hin Farben verfließen, Abstraktion stark zunimmt und Motive sich ganz zu verflüchtigen scheinen wie eine verblässende Erinnerung von zartester Farbigkeit.

**ARTA VALSTAR-VERHOFF**

Gemälde von **Jaime Gajardo** waren in **Bonn** im Jahr 2011 in der Kunst- und Ausstellungshalle in „**Kunststudenten stellen aus**“ zu sehen.